

WBSV TURNIER BERICHT

Sieg für OBRADOVIC

Mit einem Jump zum Sieg

Termin: 16. Nov. 2008

Bewerb: C-Turnier

Disziplin: 8er Ball

Spielort: Pro Pool, Lorystr. 214, 1110 Wien



Kenny D. - 3. Platz, **Zlatan O.** - 1. Platz.
Joshua J. - 2. Platz, **Albert L.** - 3. Platz

An diesem sonnigen Herbsttag fanden leider nicht allzu viele Spieler den Weg in die Lorystrasse, wodurch sich die Vorentscheidung in vier Gruppen auf jeweils vier gewonnene Partien aufteilte. Es wurde mit Siegerbreak angestoßen und jeweils die Besten zwei Spieler jeder Gruppe erreichten die Hauptrunde und kamen daher automatisch ins Viertelfinale.

Viertelfinale, bereits auf 5 Siege:



EBNER Christian gegen **OBRADOVIC Zlatan**



Christian, hatte in der Vorrunde alle Partien gewonnen (4:0 Herrett Franz, 4:0 Polsterer Mathias, 4:2 Dahlke Ken und 4:3 Huber Andreas) aber der spätere Sieger Zlatan schaffte mit einem knappen Vorsprung von 5:4 den Sprung ins Halbfinale.



LUKIC Albert gegen **KOSUTOVIC Miroslav**



Miro hatte gegen den stark und glücklich spielenden Albert nicht wirkliche Chancen das Halbfinale zu erreichen, und fiel daher mit einer 5:0 Niederlage nicht in die Runde der Preisgelder.



JABOLA Joshua gegen **WEIDLER Mario**



Mit einem 5:3 Sieg von Joshua konnte Mario immerhin auf einen achtbaren Erfolg als Ranglisten 70.er stolz sein. - Gratulation!



SCHITTENHELM Georg gegen **DAHLKE Ken**



Quasi Karambole gegen Snooker! Eine besondere Begegnung der 3. Art. Der Pool „Neuling“ Georg der die Vorrunden ebenfalls alle gewann gegen einen seit den Kinderschuhen spielenden, Weltrekord haltenden (Maschingun-Shoot mit 12 Kugeln) Snookermeister. Das Ergebnis war denkbar knapp und hätte genauso gut Spiegelverkehrt enden könne. Das 5:4 verdankte Kenny auch größtenteils der Nervosität seines Spielpartners der doch gerade sein allererstes Einzel-Turnier bestritt. Super Leistung... ins Rampenlicht mit ihm!

WBSV TURNIER BERICHT

Halbfinale, ebenfalls auf 5 Siege:

OBRADOVIC Zlatan gegen **LUKIC Albert**: Auch ein Wechselbad der Gefühle, spannend, abwechslungsreich, aufregend, sehr variantenreich und vielseitig, das ich ohne einen Spickzettel gar nicht genau sagen könnte wer den nun die bessere Tagesform hatte. Meiner Meinung nach spielte Albert etwas zu risikoreich und so konnte sich Zlatan mit seiner ruhigen und manchmal auch überkorrekten Art mit 5:4 durchsetzen.

JABOLA Joshua gegen **DAHLKE Ken**: Schlichtweg eine Katastrophe für Kenny! Nichts gelang ihm wirklich. Zu den vielen missglückten Pottversuchen seinerseits gesellten sich „unzählige“ Eigensafes und Fouls dazu, die zur Krönung auch noch mit schwierigen Ablagen von Joshuas Seite belohnt wurden, der ebenfalls überraschend viel verschoss. Nichts desto Trotz konnte Joshua mit einem glatten 5:0 sein Kopftuch lächelnd in die nächste Runde tragen.

Finale, auf 6 Gewonnene:

OBRADOVIC Zlatan gegen **JABOLA Joshua**: Joshua, mit seiner markanten und für ihn typisch-philippinischen Spielweise, hatte es diesmal nicht so leicht. Bis zum 4:4 verlief die Partie sehr ausgeglichen, Zlatans 5:4 Vorsprung war letztendlich der Ausschlag seine Pottsicherheit zu steigern. Er schoss seine 7 Bälle in einem Zug weg und dann gewann die Nervosität die Überhand. Die mittelschwere 8 pendelte tief im angesagten Eckloch (von Tischmitte aus). Nun lag die ganze Last auf Joshua. Er versenkte einen Ball und schupste unabsichtlich eine andere Kugel press an die kurze Bande, sehr nahe an die 8, also eine schwere Stellung um sich in eine pottbare Situation zu bringen. Nach kurzer Überlegung entscheidet er sich ein Save zu spielen, noch dazu wo seine restlichen Bälle auch nicht so toll lagen. Er spielt also das Save und legt die Weiße nahe zum diagonalen Eckloch wo sein Kugelhaufen nur ein schweres Vorbandenspiel zuließ. Zlatan überlege eine Weile, schritt dann zu seiner Que-Tasche und schraubte, mit der Bemerkung: „Jumper hab ich bis jetzt noch nicht gebraucht“, selbigen zusammen. Kurz anvisiert... ein perfekter Jump... und die 8 nahm ihren Hut. Gratulation zu diesem eingesprungenen 6:4 Sieg !

Resümé: Besondere Würdigung an den von mir zur Teilnahme überredeten **SCHITTENHELM Georg** der für einen Big Surprise prädestiniert wäre. Sein erstes Turnier als Einzelkämpfer, alle vier Vorrundenspiele gewonnen (4:0 Peya Stefan, **4:3 Obradovic Zlatan**, 4:3 Erlinger Manuel und 4:1 Pastores Thomas). Weiters... den jungen alterfahrenen Ken Dahlke durch ein wenig Leichtsinn ins Halbfinale geholfen zu haben. Kurz gesagt ich bin stolz, ihn und Stefan Peya in meiner Mannschaft zu haben!

Wunsch: Nehmt Euch ein Herz und lasst Euch beim nächsten C-Turnier nicht die Faszination und den Spaß entgehen daran Teilzunehmen. Ich jedenfalls lasse mich immer gerne überraschen und entdecke dabei viele Besonderheiten die unser geliebtes Hobby so zu bieten hat.

Euer René Fürst